



## Sterben um zu leben



von Matthias Ruff

«Wenn das Korn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.» Joh 12,25

Das Sterben des Kornes beinhaltet das Aufbrechen der harten Schale. Was zerstört wird und vergeht, ist also die äussere Form. Wenn das Korn sich sagt: «Ich bin, wie ich bin, und wie ich bin, ist gut. Und so bleibe ich auch!» Ja, dann sorgt die harte Schale dafür, dass es wirklich alleine so bleibt, wie es ist. Denn durch diese Schale dringt nichts nach aussen und es kommt auch nichts in das Korn hinein.

Wie oft gleichen wir Menschen einem solchen, starrsinnigen Korn, das sich nicht öffnen will. Wir haben unseren sturen Kopf, unsere festgelegten Meinungen und Absichten. Wir sind nun mal so, daran lässt sich nichts ändern. Wir wollen, was wir wollen, und fahren damit wie auf Schienen immer weiter.

Die einen wollen um jeden Preis auffallen, die anderen sich am liebsten verdrücken, wo es geht. Die einen wollen immer mehr Erfolg und Einfluss, die anderen sich immer mehr herumkommandieren lassen. Und alle sagen sich dann



gerne: «Ich bin, wie ich bin, und wenn ich nur lange genug so bleibe, wie ich bin, dann werde ich mir meine eigene Welt erschaffen haben, wo ich endlich sein kann, wie ich bin. Ohne dass jemand mich stört dabei!»

Ja, diese Mahnung von Jesus, dass wir Körner uns doch endlich öffnen sollten und nicht mehr länger allein bleiben müssen, diese Mahnung stösst sehr oft auf sehr taube Ohren. Ratschläge werden zumeist als Schläge wahrgenommen, die von aussen an die harte Schale prasseln. Mit welchem Erfolg? Dass sich das Korn nur um so mehr zusammen zieht und vor sich hin murmelt: «Ich bleibe aber doch, wie ich bin. Nein, ich ändere mich nicht, ich ändere mich nicht, ich...»

Die einzige Kraft, die bewirken kann, dass wir endlich diese harte Schale öffnen und dieses Bild, diese Ein-Bildung von uns selbst loslassen können, sie befindet sich wie beim Korn im Inneren selbst.

Unter dieser harten Schale in unserer Seele liegt noch verborgen, wer wir

wirklich sind. Wir haben ja keine Ahnung davon, wenn sich dieses Sehnen, diese Lebendigkeit unserer Seele noch nicht geregt hat. Doch wenn sie sich zu äussern beginnt, wenn es da drin zu keimen anfängt, ja dann werden uns die Augen aufgehen, dann sprengt es die harten, alten Schalen einfach weg. Der innere Druck wird zu gross und unser wahres Leben bricht sich Bahn.

Und dieses Leben, das sich entfaltet wie eine junge Pflanze, die ihre Blätter weit ausbreitet, es ist nun eines, das nicht mehr alleine bleibt, nicht mehr andere vor den Kopf stösst, auf die Seite schubst und niemanden gelten lässt als sich selbst und seine eigene Meinung. Nein, es ist ein lebendiges, liebevolles Anteilnehmen und Anteilgeben. Das Sonnenlicht, die Luft, das Wasser, die Nährstoffe der Erde, alles wird aufgenommen und verarbeitet. Und schliesslich wächst diese kleine Pflanze zu einer Blume, einem Strauch oder gar zu einem Baum heran, der vielen Vögeln und Bienen, Tieren und Menschen Freude und Nutzen bringt.

## Gottesdienste

### Palmsonntag, 14. April

10.00 Uhr Kirche Stallikon  
Familiengottesdienst  
zum Palmsonntag mit  
Abendmahl  
Mitwirkung der  
3.Klass-Unti-Kinder  
Pfr. Otto Kuttler

anschliessend Apéro

Fahrdienst: Anmeldung bis 13. April  
Telefon 044 700 45 45

### Karfreitag, 19. April

10.00 Uhr Kirche Wettswil  
Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Pfr. Matthias Ruff

Musik: Sophie Lamberbourg,  
Gambe  
Ania Buczek, Orgel

Fahrdienst: Anmeldung bis am  
18. April: 044 777 99 72

### Osternacht, 20. April

21.30 Uhr Kirche Stallikon  
Osternachtfeier mit  
Abendmahl  
Pfr. Otto Kuttler,  
Konfirmanden und  
Team

Musik: Iris Kuttler, Gesang  
Thierry Kuster, Saxo-  
phon und Florian  
Engelhardt, Orgel

anschliessend Punsch  
am Osterfeuer

### Ostern, 21. April

16.00 Uhr Kirche Wettswil  
Familien-Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Pfr. Matthias Ruff

Musik: Annina Künzi, Gesang  
Ania Buczek, Orgel

anschliessend Apéro

**Die Kollekten an den Gottesdiensten  
sind alle für das HEKS bestimmt.**

## Kinder/Jugendliche

### Familiengottesdienste

Palmsonntag, 14. April  
10.00 Uhr Kirche Stallikon

Ostern, 21. April  
16.00 Uhr, Kirche Wettswil

### Fiire mit de Chliine und Kolibri-Treff

Mittwoch, 17. April  
14.00 Uhr  
Ostern und Eier färben  
Kirche Wettswil

### uprise - Jugendtreff der ref. Kirchgemeinde

#### Öffnungszeiten

Mittwoch 14.30 - 18.00 Uhr  
Sonntag von 14.00 - 18.00 Uhr  
*Für Jugendliche von ca. 10 - 16 Jahren*

## Erwachsene

### Bildersturm

Dienstag, 16. April  
19.30 Uhr  
Kirchgemeindesaal Wettswil

### Kafi Träff

Donnerstag, 25. April  
14.30 - 16.30 Uhr  
Kirchgemeindesaal Wettswil

### Ökumenisches Morgengebet

Mittwoch, 17. April  
9.00 Uhr  
Kath. Kirche Bonstetten

## Senioren

### Senioren-Mittagessen

Donnerstag, 18. April  
11.45 Uhr  
Restaurant schwarzer Hecht, Stallikon

Donnerstag, 25. April  
12.30 Uhr  
Restaurant Hirschen, Wettswil

## Verschiedenes

### Konzert «Alva Lün»

Freitag, 12. April  
19.30 Uhr  
Kirchel Wettswil  
Anschliessend Apéro.

### Spaghetti-Plausch

Samstag 13. April, 12.00 Uhr  
Mittagessen für die ganze Gemeinde  
im Kirchgemeindesaal Wettswil  
Keine Anmeldung erforderlich.  
Kosten: 5 Franken pro Person.  
Diese gehen an «Brot für alle».

### Taizé-Singkreis

Sonntag, 14. April, 17.00 Uhr  
Kirche Wettswil

#### **Information:**

Am Mittwoch, 17. April, ist das Büro  
in der Kirche Wettswil wegen eines  
Team-Anlasses geschlossen.

# Alva Lün – ruhige, wilde Musik-Poesie



## ALVA LÜN

Ruhige, wilde Musikpoesie  
Freitag, 12. April 19.30 Uhr  
Kirche Wettswil

## ALVA LÜN

ruhige, wilde Musik-Poesie

Freitag, 12. April 19.30 Uhr

Kirche Wettswil

danach gemeinsamer Apéro mit der Band

Eintritt frei, Kollekte

Alva Lün ist eine Schweizer Bandformation rund um die Sängerin und Songschreiberin Andrea Pfeifer. Der Name stammt aus dem Rätoromanischen und bedeutet *weisser Mond*. Was als reines Singer/Songwriter-Projekt begann, hat sich inzwischen zu einer fünfköpfigen Band weiterentwickelt, die "ätherischen Indie" auf die Bühnen bringt.

Weltentrückt, packend und voller Poesie versetzt ihre Musik in jene Zustände, in denen wir staunend unter einem endlosen Sternenhimmel stehen und dabei erahnen, dass jenseits unseres täglichen Lebens etwas unermesslich Grosses liegt. Diese Musik-Poesie ist eine Mischung aus Triphop, Postrock, Raggae, Ambient und Indie, gewürzt mit bildhaften Texten in Schweizerdeutsch und Englisch, garniert mit starken Melodien.

"Mit den Jungs zu spielen fühlt sich an, als würde ich irgendwo im rauen Norden auf einer Klippe stehen" beschreibt Leadsängerin und Songschreiberin Andrea Pfeifer ihre Musik. "Es gibt tosenden Wind, rätselhafte Nebel und den stillen Flug der Möven am Horizont. Es gibt zerbrechliche, sphärische Melancholie. Und es gibt die wilde Ekstase, wenn sich die Wellen an der Klippe brechen, die Gischt aufspritzt und alles vor Lebendigkeit vibriert."

Besetzung:

Andrea Pfeifer: Gesang

Florian Baumann: Tasten

Theo Känzig: Gitarre

Tobias Müller: Bass

Philipp Ryf: Drums

## Kolibri und Fiire mit de Chliine

# Fiire mit de Chliine

Gottesdienst für Kinder von 0 – 6 Jahren  
gemeinsam mit dem Kolibritreff

ökumenisch

Mittwoch, 10. April 19 14:00 Uhr in der Kirche Stallikon  
Mittwoch, 17. April 19 14:00 Uhr in der Kirche Wettswil  
mit anschliessendem Eierfärben



## Gemeinsames Spaghettessen für «Brot für alle»

Spaghetti-Mittagessen am

Samstag, 13. April, 12.00 Uhr

im Kirchgemeindesaal Wettswil

Kosten: Kollekte für «Brot für alle»

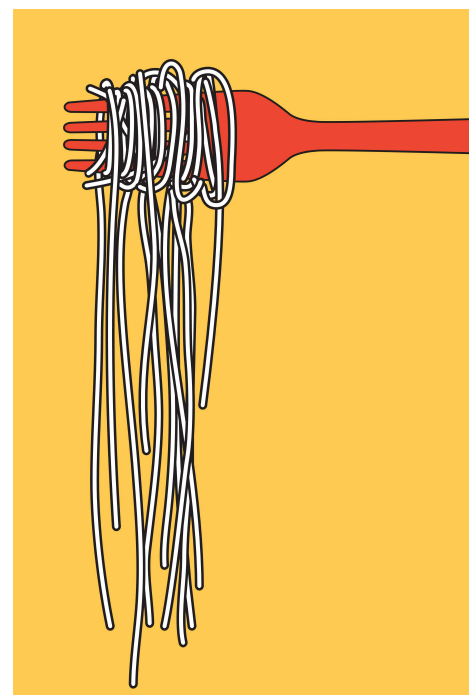
Keine Anmeldung erforderlich



**BROT FÜR ALLE**

Immer während der Fastenzeit findet die Aktion «Brot für alle» statt. Viele Jahre lang haben unsere Konfirmanden für dieses Projekt Rosen verkauft. In diesem Jahr möchten wir von der Kirchgemeinde Stallikon Wettswil neue Wege gehen. Passend zum Reformationsjubiläum fasten wir nicht, sondern laden Sie herzlich zu einem gemeinsamen Spaghetti-Plausch ein. Jugendliche aus unserer Kirchgemeinde werden die Spaghetti kochen und freuen sich darauf, viele Gäste bewirten zu dürfen. Die Einnahmen gehen an das Projekt Brot für alle. Wir freuen uns auf ein tolles gemeinsames Mahl!

Judith Fries



# Passionszeit und Ostern



## Ostern

in der Kirche Stallikon Wettswil

Mittwoch, 10.4. 14.00 Uhr Kirche Stallikon

**Fiire mit de Chliine** mit anschliessendem Eier färben

Freitag, 12.4. 19.30 Uhr Kirche Wettswil

**Konzert Alva Lün** – Musik voller Poesie

Samstag, 13.4. 12.00 Uhr Saal Wettswil

gemeinsames **Spaghetti – Essen** gekocht von Jugendlichen der Kirchgemeinde für Brot für alle

Palmsonntag, 14.4. 10.00 Uhr Kirche Stallikon

**Familiengottesdienst** mit Abendmahl und Apéro.

Die 3. Klässler spielen den Einzug nach Jerusalem.

Mittwoch, 17.4. 14.00 Uhr Kirche Wettswil

**Fiire mit de Chliine** mit anschliessendem Eier färben

Karfreitag, 19.4. 10.00 Uhr Kirche Wettswil

**Gottesdienst** mit Abendmahl

Samstag, 20.4. 21.30.00 Uhr Kirche Stallikon

**Osternachtfeier** mit Abendmahl, Osterfeuer und Punsch

Ostersonntag, 21.4. 16.00 Uhr Kirche Wettswil

**Familiengottesdienst** mit Abendmahl und Apéro

# Rückblick auf ein gelungenes Jazz-Konzert

Am Sonntag, 24. März, haben «The Sad Pumpkins» in der Kirche Stallikon ihr Jazz-Konzert gespielt.

Es war ein gut besuchter, wunderschöner, gelungener Abend mit gutem Sound, gutem Wetter und guter Stimmung.

Auch den Apéro vor der Kirche im Anschluss an das Konzert genossen alle, und der offerierte Martini stiess auf grossen Anklang. Die Musiker mischten sich nach dem Konzert ebenfalls unter die Gäste, und es kam so nach der Musik auch zu vielen spannenden Gesprächen.

Evelyne Schäppi



# Ein kleiner, grauer Esel grast jetzt auf himmlischen Weiden



Kira, das Kirchen-Eselein ist nicht mehr unter uns.

Wie kam sie überhaupt in den Besitz von Martina? Vor 26 Jahren lag ein kleines Grautier, an Hufrehe erkrankt, in einem Stall und stand nicht mehr auf. Nachdem ihm auch der Tierarzt wenig Chancen mehr gab, fragte der verzweifelte Besitzer Martina an, ob sie das Tier pflegen möchte. Und ob das kleine Schulumädchen wollte! Dank der liebevollen Behandlung, der vielen vorgetragenen Geschichten und Lieder, der Kühlumschläge und der Diät genas Kira – und der Besitzer schenkte sie Martina. Die Eselin gab viel Wärme und Zuneigung zurück. War Martina traurig, so rieb sie ihren Kopf an ihr, und das Mädchen kratzte das weiche, warme Fell und vergrub Hände und Gesicht darin. Beide konnten auch lustig und wild auf dem Weg galoppieren und rennen. Sie unternahmen viele Spaziergänge und waren an Anlässen beteiligt, wo Kira bereitwillig mitmachte. Zum Beispiel am Wettswiler Fastnachtsumzug unter dem Motto «Steinzeit» lief Kira als Mammut mit.

Das zierliche Eselein bereitete unzähligen Kindern und auch Erwachsenen viel Freude und Vergnügen und genoss ihre Auftritte sehr.

Schon 1995 trabte sie mit dem Samichlaus in den Wald, um Bonstetter Kindergarten-Kinder zu begrüßen. Drei

Jahre später zog sie für ihn und den Schmutzli den Wagen mit gefüllten Säcken für die Kinder während des Weihnachtsmarktes in Affoltern. Ab 2003 erschien sie regelmässig mit dem Chlaus-Team am Wettswiler Weihnachtsmarkt. All dies trug ihr Sympathie, Streicheleinheiten und viele Bilder im Anzeiger und der Uetlibergspost ein. 2001 nahm sie erstmals am Stalliker Krippenspiel mit Pfarrer Jürgen Will teil. Auch am Palmsonntag war sie sehr gefragt und trat in den Kirchen Bonstetten, Wettswil und Stallikon auf. Zuverlässig trippelte sie, meist mit einem Kind auf dem Rücken, über Palmblätter in die Kirche, wo sie betreut von Martina geduldig das



*Kira am Palmsonntag vor der Kirche Wettswil.*

Ende der Feier abwartete. Sie wusste sich zu benehmen in den Kirchen. Kein einziges Mal liess sie einen «Eselsapfel» fallen oder pis... auf den Kirchenboden. Einmal weigerte sie sich strickte, an einer Weihnachtsfeier die Kirche Stallikon zu betreten. Martina führte das Tier auf den Kirchenrasen, wo sie alsbald breitbeinig hinstand und den Rasen düngte. Dann folgte sie Martina brav in die Kirche und blieb.

Ein andermal hielt Kira dauernd die Nase am Boden, war sehr aufgeregt und wollte kaum ruhig stehen in der Kirche. Sie wendete sich immer wieder zur Türe. Des Rätsels Lösung war in den grünen Harassen bei der Türe gestapelt, nämlich die fein duftenden Sterneweggen für die Kinder nach der Feier.

Es gäbe noch viele Geschichten zu erzählen von Kindern, die Kira gepflegt, von Kindergärtlern, die sie besucht haben, vom Esel Maxi, oder wie Rosina, der braune Esel, dazu kam.

Kira war ein kluges Tier und folgte Martina überall hin, weil sie Martina vertraute. Sie hatte einen sehr starken Willen bis zuletzt.

Doch mit 34 Jahren wurde ihr Körper zusehends schwächer. Das kleine, zierliche Kirchen-Eselein hat uns 26 Jahre treu begleitet, und wir mussten sie jetzt in die wohlverdiente, himmlische Ruhe entlassen.

Eveline Fenner



Martina Fenner mit der klugen Kira.

## Mehr als nur ein Esel

Auch wir Pfarrer werden Kira, das Kircheselein, vermissen. All die Attribute, die man einem Esel vorschnell und ein wenig aus menschlichem Überlegenheitsgefühl heraus zuschreibt, trafen bei Kira nicht zu. Weder stur noch bockig noch dumm war sie.

Im Gegenteil, sie war ein kluges und gescheites Tier, ganz so, wie die orientalische Tradition so einen Esel sieht, wenn man nur an die weise Eselin Bileams denkt, welche mit ihren Eselsaugen vielmehr zu sehen vermochte als der begnadete Seher Bileam.

Wir danken der Kira und ihrer besten Freundin Martina, dass sie viele Jahre lang gemeinsam dazu beigetragen haben, dass Herzen von Kindern und Erwachsenen höher schlugen, wann immer sie zu Palmsonntagen oder Krippenspielen in unsere Kirchen kamen.

Wenn sie dabei waren, war es immer etwas ganz Besonderes, nicht nur weil man dann noch schönere Bilder machen konnte, sondern weil die ganze Atmosphäre eine andere war, irgendwie herz-wärmend.

So werden beide uns in guter, ja bester Erinnerung bleiben.

Pfr. Matthias Ruff & Pfr. Otto Kuttler



Kira (links) und Rosina auf dem Bühlerplatz. Rosina wird am Palmsonntag im Gottesdienst in Stallikon dabei sein.

## Adressen

**Pfr. Otto Kuttler**  
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5  
8143 Stallikon  
Telefon 044 700 01 53  
o.kuttler@stawet.ch

**Pfr. Matthias Ruff**  
Husächerstr. 10  
8907 Wettswil a. A.  
Telefon 044 700 33 03  
m.ruff@stawet.ch

## Sekretariat

Öffnungszeiten: Di./Mi. Morgen  
Do. ganzer Tag  
Eveline Rutz  
Husächerstrasse 12  
8907 Wettswil a. A.  
Telefon 044 700 20 44  
ref@stawet.ch

## Kirchenpflege

Präsidentin  
Monika Stierli  
m.stierli@stawet.ch

## Impressum

Die *Chile-Ziitig* erscheint  
alle zwei Wochen

## Herausgeberin

Evangelisch reformierte  
Kirchgemeinde  
Stallikon-Wettswil  
Husächerstrasse 12  
8907 Wettswil

## Redaktion

Marianne Voss  
Pfr. Otto Kuttler

## Adressänderungen

Sekretariat  
Telefon 044 700 20 44

## Ihre

Evangelisch-reformierte Landes-

## Kirche

des Kantons Zürich

